



Micro-Epsilon kombiniert Wirbelstrom- und kapazitiven Wegsensor

Der Combisensor von Micro-Epsilon misst die Dicke von Kunststofffolien und Isolatoren berührungslos und hochpräzise. Ein Wirbelstrom-Wegsensor und ein kapazitiver Wegsensor sind beim Combisensor zusammen in einem Gehäuse untergebracht.



Dieses Sensorkonzept ermöglicht die einseitige Dickenmessung nichtleitender Materialien, die auf metallischen Objekten aufliegen. Über den Controller können die Einzelsignale, aber auch die Differenz der kapazitiven und der Wirbelstrom-Messungen ausgegeben werden. Durch die differentielle Verrechnung beider Sensorsignale sowie die integrierte Temperaturerfassung werden mechanische Veränderungen wie thermische Ausdehnungen oder Durchbiegungen der Messvorrichtung kompensiert. Durch die hohe Temperaturstabilität ist auch bei schwankenden Umgebungstemperaturen eine hohe Messgenauigkeit gegeben.

SPS IPC Drives Halle 7A · Stand 130 www.micro-epsilon.de

Sick steuert mit Sensorik in Richtung Smart Factory

Auf der SPS IPC Drives 2017 präsentiert Sick intelligente und kommunikative Sensoren und Sensorlösungen für die Smart Factory. Arbeitsstationen können damit ihre Abläufe und Funktionen eigenständig koordinieren. So entstehen Einheiten, die sich selbst organisieren und optimieren. Die Voraussetzung dafür: Neue Funktionalitäten im Sensor, welche die benötigten Daten an die Smart Factory liefern. Ein weiterer Schwerpunkt des Messeauftritts ist das Thema Safety. Auf Applikationen abgestimmte Sicherheitssysteme bestimmen mehr



und mehr die Zukunft der funktionalen Sicherheitstechnik. Sick bietet deshalb seinen Kunden einbaufertige Pakete und entwickelt die Komponente zum Sicherheitssystem weiter. Hierin enthalten sind die Hardware samt der kompletten Dokumentation und alle für die Zertifizierung relevanten Informationen. Zudem erweitert Sick diese Systeme um speziell auf die Fertigungsindustrie abgestimmte Sicherheitsdienstleistungen.

Sick bietet deshalb seinen Kunden einbaufertige Pakete und entwickelt die Komponente zum Sicherheitssystem weiter. Hierin enthalten sind die Hardware samt der kompletten Dokumentation und alle für die Zertifizierung relevanten Informationen. Zudem erweitert Sick diese Systeme um speziell auf die Fertigungsindustrie abgestimmte Sicherheitsdienstleistungen.

SPS IPC Drives Halle 7A · Stand 340 www.sick.de

Red Lion Controls präsentiert HMI-Bediengeräte

Red Lion Controls stellt mit CR1000 und CR3000 eine neue Generation ihrer HMI-Bediengeräte vor. Beide Produkte verwenden die neue Software Crimson 3.1 für Schnittstellen mit erweiterten Designfunktionen sowie Protokollkonvertierung, Datenprotokollierung und Webserver für Fernüberwachung und -steuerung. Die neuen HMI-Bediengeräte CR1000 und CR3000 sind in einer breiten Palette von Größen von 4,3 Zoll bis 15 Zoll erhältlich und bieten zahlreiche Anschlussmöglichkeiten. Diese HMI-Bediengeräte bieten Kunden durch die integrierte und ständig wachsende Bibliothek mit mehr als 300 Industrieprotokollen in Crimson 3.1 die Möglichkeit, Geräte einer Vielzahl von führenden Herstellern schnell miteinander zu vernetzen.



SPS IPC Drives Halle 8 · Stand 327

www.redlion.net

STW-Steuerungen für mobile Anwendungen

Sensor-Technik Wiedemann (STW) präsentiert zur SPS IPC Drives den ersten Vertreter seiner vierten Generation von Steuerungen für mobile Anwendungen. Die ESX-4CS-GW besitzt als frei programmierbares Kommunikations-Gateway eine neue Prozessorarchitektur und wird durch die STW-Entwicklungs-



umgebung openSYDE unterstützt. Gleichzeitig führt STW ein neues Gehäusekonzept ein. Die ESX-4CS-GW bietet neben sechs CAN-Schnittstellen einen 4-Port-Ethernetswitch, eine LIN- und eine RS232-Schnittstelle. Mit zusätzlich 14 analogen und digitalen Ein- und Ausgängen in der Standardkonfiguration kann die frei programmierbare ESX-4CS-GW zusätzlich kleine

Aufgaben des Sensor-Aktor-Managements übernehmen. Für die schnelle Bearbeitung der Aufgaben sorgt in der vierten Generation der ESX-Steuerungen der Infineon-Aurix-Prozessor, der mit drei voneinander unabhängigen 32-Bit Tri-Core-Prozessorkernen als sogenannter „Triple-TriCore“ mit 300 MHz arbeitet.

SPS IPC Drives Halle 7 · Stand 150

www.sensor-technik.de

Schmersal stellt erstmals Safety-to-Cloud-Lösung vor

Die Schmersal-Gruppe zeigt auf der diesjährigen SPS IPC Drives erstmals eine Safety-to-Cloud-Lösung. Alle Sicherheitszuhaltungen und Sicherheitssensoren von Schmersal, die mit einem SD-Interface ausgestattet sind, sowie einige Sicherheitslichtgitter können über die Sicherheitssteuerung PSC1 oder ein SD-Gateway sowie über ein Edge-Gateway Daten in eine beliebige Cloud übertragen. Das SD („Serielle Diagnose“-)Interface dient der Übertragung nicht-sicherer Daten von Sicherheitssensoren und -zuhaltungen in der sicheren Reihenschaltung. Mit der Smart Safety Solution können damit alle zyklischen SD-Interface-Sensordaten in die Cloud übermittelt werden. Eine Verknüpfung dieser zyklischen SD-Daten innerhalb der Cloud bietet dem Anwender umfangreiche Diagnosemöglichkeiten, dazu zählen z.B. Schaltzyklen, die Zustandssituation der Sicherheit, Grenzbereichswarnungen, Abstandswarnungen und vieles mehr. Das Edge-Gateway leitet die Daten im OPC-UA-Format weiter, einem standardisierten Protokoll für die M2M-Kommunikation. Diese Diagnoseinformationen können auf Bildschirmen visualisiert und über mobile Endgeräte wie Tablets oder Handys abgerufen werden. Damit wird eine standortunabhängige Kontrolle von Fertigungsprozessen ermöglicht. Für die Visualisierung der Daten über Dashboards wird z.B. die gängige Cloud-Plattform Microsoft Azure eingesetzt, die eine Vielzahl von nützlichen Funktionalitäten für die Darstellung der Daten bietet, z.B. in Form von Tabellen, Diagrammen oder Grafiken.

SPS IPC Drives Halle 9 · Stand 460 www.schmersal.com

